



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Calw

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	151 048	100,0	74 374	76 675
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 189	4,1	3 146	3 043
5 - 9	7 448	4,9	3 824	3 624
10 - 14	9 035	6,0	4 649	4 386
15 - 19	9 311	6,2	4 851	4 460
20 - 24	8 856	5,9	4 661	4 195
25 - 29	7 753	5,1	4 044	3 709
30 - 34	7 862	5,2	3 923	3 939
35 - 39	8 628	5,7	4 192	4 436
40 - 44	11 602	7,7	5 749	5 853
45 - 49	13 614	9,0	6 855	6 759
50 - 54	12 118	8,0	6 095	6 023
55 - 59	10 348	6,9	5 142	5 206
60 - 64	8 659	5,7	4 295	4 364
65 - 69	7 255	4,8	3 683	3 572
70 - 74	8 780	5,8	4 009	4 771
75 - 79	6 100	4,0	2 761	3 339
80 - 84	4 198	2,8	1 620	2 578
85 - 89	2 345	1,6	674	1 671
90 und älter	948	0,6	201	747
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 625	2,4	1 817	1 808
3 - 5	3 905	2,6	2 046	1 859
6 - 9	6 107	4,0	3 107	3 000
10 - 15	10 864	7,2	5 566	5 298
16 - 18	5 562	3,7	2 944	2 618
19 - 24	10 776	7,1	5 651	5 125
25 - 39	24 243	16,0	12 159	12 084
40 - 59	47 682	31,6	23 841	23 841
60 - 66	11 166	7,4	5 570	5 596
67 - 74	13 528	9,0	6 417	7 111
75 und älter	13 591	9,0	5 256	8 335
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	58 792	38,9	31 818	26 974
Verheiratet	73 932	48,9	37 034	36 898
Verwitwet	9 469	6,3	1 669	7 800
Geschieden	8 786	5,8	3 817	4 969
Eingetr. Lebenspartnerschaft	58	0,0	27	31
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	9	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	135 828	89,9	66 730	69 098
Bosnien und Herzegowina	510	0,3	255	255
Griechenland	262	0,2	142	120
Italien	1 745	1,2	998	747
Kasachstan	143	0,1	66	77
Kroatien	1 794	1,2	866	928
Niederlande	121	0,1	67	54
Österreich	288	0,2	151	137
Polen	463	0,3	179	284
Rumänien	364	0,2	175	189
Russische Föderation	244	0,2	96	148
Türkei	3 953	2,6	2 045	1 908
Ukraine	(69)	(0,0)	28	(41)
Sonstige	5 265	3,5	2 576	2 689
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	31 110	20,9	14 870	16 250
Evangelische Kirche	79 200	53,2	37 530	41 670
Evangelische Freikirchen	2 540	1,7	1 380	1 160
Orthodoxe Kirchen	2 140	1,4	1 000	1 130
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	7 350	4,9	3 870	3 490
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 640	17,9	14 920	11 720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	81 660	54,8	43 290	38 370
Erwerbstätige	79 260	53,2	42 230	37 030
Erwerbslose	2 400	1,6	1 060	1 340
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 980	1,3	980	1 010
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,3	/	/
Nichterwerbspersonen	67 330	45,2	30 270	37 060
Personen unterhalb des Mindestalters	22 780	15,3	11 450	11 330
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 460	19,1	13 010	15 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 490	4,4	3 590	2 900
Hausfrauen und Hausmänner	5 240	3,5	/	5 060
Sonstige	4 360	2,9	2 030	2 330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	67 040	84,6	34 640	32 400
Beamte/-innen	3 510	4,4	2 030	1 480
Selbstständige mit Beschäftigten	3 530	4,5	2 540	990
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 990	5,0	2 560	1 430
Mithelfende Familienangehörige	1 190	1,5	460	730
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 640	4,7	2 610	1 020
Akademische Berufe	12 030	15,6	6 900	5 130
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 640	19,0	7 650	6 990
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 070	13,0	2 720	7 350
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 600	13,7	3 060	7 540
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 250	1,6	960	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 780	15,2	10 670	1 110
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 930	7,7	4 240	1 680
Hilfsarbeitskräfte	6 770	8,8	2 220	4 550
Angehörige der regulären Streitkräfte	520	0,7	500	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 120	1,4	710	410
Produzierendes Gewerbe	27 810	35,1	20 720	7 090
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 830	28,8	16 570	6 260
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	710	0,9	520	(190)
Baugewerbe	4 270	5,4	3 630	640
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 140	22,9	9 190	8 950
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 930	16,3	5 530	7 400
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 200	6,6	3 650	1 550
Sonstige Dienstleistungen	32 200	40,6	11 620	20 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 100	2,6	990	1 110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 520	9,5	3 900	3 630
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 540	7,0	2 410	3 140
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 030	21,5	4 330	12 710
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	6 400	30,4	3 130	3 270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 680	55,4	5 940	5 730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 990	14,2	1 630	1 360
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 830	8,6	5 240	5 590
Ohne Schulabschluss	6 980	5,5	3 330	3 650
Noch in schulischer Ausbildung	3 850	3,1	1 910	1 940
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 790	40,3	25 880	24 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 300	28,0	15 190	20 100
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 310	25,6	13 560	18 750
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 990	2,4	1 630	1 360
Fachhochschulreife	9 320	7,4	5 580	3 740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 860	15,8	10 200	9 660
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	35 830	28,4	14 070	21 770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 350	46,3	29 620	28 740
Fachschulabschluss	15 130	12,0	8 510	6 620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 460	1,9	1 210	1 250
Fachhochschulabschluss	6 180	4,9	4 190	1 990
Hochschulabschluss	7 380	5,9	3 990	3 390
Promotion	770	0,6	510	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	112 740	75,7	55 040	57 700
Personen mit Migrationshintergrund	36 250	24,3	18 520	17 730
Ausländer/-innen	15 030	10,1	7 860	7 170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 400	7,0	5 480	4 920
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 630	3,1	2 380	2 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 220	14,2	10 660	10 560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 200	8,2	5 740	6 460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 020	6,1	4 930	4 100
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 460	3,0	2 380	2 080
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 560	3,1	2 540	2 020

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 130	3,1	480	650
Griechenland	660	1,8	320	330
Italien	3 370	9,3	2 130	1 250
Kasachstan	3 380	9,3	1 730	1 650
Kroatien	2 670	7,4	1 300	1 370
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	710	2,0	/	/
Polen	3 710	10,2	1 830	1 880
Rumänien	2 720	7,5	1 210	1 510
Russische Föderation	2 690	7,4	1 320	1 370
Türkei	5 400	14,9	2 940	2 460
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	9 460	26,1	4 680	4 780
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	380	1,7	/	/
1960 - 1969	1 800	8,0	940	860
1970 - 1979	3 830	17,0	2 030	1 800
1980 - 1989	4 740	21,0	2 120	2 620
1990 - 1999	8 070	35,7	4 150	3 920
2000 - 2011	2 830	12,5	1 260	1 570
Unbekannt	950	4,2	500	450
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 340	6,5	1 180	1 160
5 - 9 Jahre	3 110	8,6	1 480	1 620
10 - 14 Jahre	4 960	13,7	2 470	2 480
15 - 19 Jahre	5 460	15,1	2 770	2 690
20 und mehr Jahre	19 440	53,6	10 120	9 320
Unbekannt	950	2,6	500	450

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	151 048	100,0	135 828	15 221	5 820	8 226	1 160	15
Geschlecht								
Männlich	74 374	49,2	66 730	7 644	3 007	4 100	525	12
Weiblich	76 675	50,8	69 098	7 577	2 813	4 126	635	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 189	4,1	6 046	(143)	69	49	22	3
5 - 9	7 448	4,9	7 176	272	(144)	104	24	-
10 - 14	9 035	6,0	8 214	821	278	515	(28)	-
15 - 19	9 311	6,2	8 374	937	274	601	62	-
20 - 24	8 856	5,9	7 858	998	399	524	72	3
25 - 29	7 753	5,1	6 625	1 128	407	605	113	3
30 - 34	7 862	5,2	6 391	1 471	507	813	148	3
35 - 39	8 628	5,7	6 942	1 686	582	936	168	-
40 - 44	11 602	7,7	10 166	1 436	611	670	(155)	-
45 - 49	13 614	9,0	12 248	1 366	606	636	(121)	3
50 - 54	12 118	8,0	11 126	992	498	405	89	-
55 - 59	10 348	6,9	9 256	1 092	466	574	52	-
60 - 64	8 659	5,7	7 519	1 140	378	723	39	-
65 - 69	7 255	4,8	6 409	846	272	559	(15)	-
70 - 74	8 780	5,8	8 283	497	(154)	321	22	-
75 - 79	6 100	4,0	5 844	256	103	(135)	18	-
80 - 84	4 198	2,8	4 103	(95)	(54)	41	-	-
85 - 89	2 345	1,6	2 300	(45)	18	(15)	12	-
90 und älter	948	0,6	948	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 625	2,4	3 551	74	34	27	10	3
3 - 5	3 905	2,6	3 815	90	41	34	15	-
6 - 9	6 107	4,0	5 856	251	138	92	21	-
10 - 15	10 864	7,2	9 857	1 007	327	642	(38)	-
16 - 18	5 562	3,7	4 983	579	180	365	34	-
19 - 24	10 776	7,1	9 606	1 170	444	633	90	3
25 - 39	24 243	16,0	19 958	4 285	1 496	2 354	429	6
40 - 59	47 682	31,6	42 796	4 886	2 181	2 285	417	3
60 - 66	11 166	7,4	9 658	1 508	505	958	45	-
67 - 74	13 528	9,0	12 553	975	299	645	31	-
75 und älter	13 591	9,0	13 195	396	175	191	30	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	58 792	38,9	54 389	4 403	1 807	2 242	342	12
Verheiratet	73 932	48,9	64 370	9 562	3 467	5 365	727	3
Verwitwet	9 469	6,3	8 992	477	192	264	21	-
Geschieden	8 786	5,8	8 019	767	351	352	64	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	58	0,0	52	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	6	6	-	-	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	31 110	20,9	24 240	6 880	4 830	1 850	/	/
Evangelische Kirche	79 200	53,2	78 480	720	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 540	1,7	2 500	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 140	1,4	660	1 480	830	590	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 350	4,9	5 140	2 210	660	1 480	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 640	17,9	22 930	3 710	800	2 650	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	81 660	54,8	72 890	8 780	3 950	4 240	580	/
Erwerbstätige	79 260	53,2	70 960	8 300	3 740	4 020	550	/
Erwerbslose	2 400	1,6	1 930	470	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 980	1,3	1 620	360	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,3	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	67 330	45,2	61 150	6 180	2 590	3 320	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 780	15,3	21 420	1 360	790	530	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 460	19,1	26 400	2 060	720	1 320	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 490	4,4	5 760	730	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 240	3,5	4 030	1 210	430	640	/	/
Sonstige	4 360	2,9	3 540	820	340	450	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	67 040	84,6	59 520	7 520	3 230	3 780	510	/
Beamte/-innen	3 510	4,4	3 510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 530	4,5	3 240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 990	5,0	3 640	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 190	1,5	1 050	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 640	4,7	3 230	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	12 030	15,6	11 590	440	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 640	19,0	13 800	840	420	390	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 070	13,0	9 360	710	/	360	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 600	13,7	9 310	1 290	670	520	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 250	1,6	1 110	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 780	15,2	9 930	1 850	1 050	740	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 930	7,7	4 960	970	560	390	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 770	8,8	5 100	1 680	920	630	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	520	0,7	490	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 120	1,4	1 000	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 810	35,1	24 570	3 240	1 320	1 800	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 830	28,8	20 210	2 620	1 010	1 490	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	710	0,9	660	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 270	5,4	3 700	570	300	(270)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	18 140	22,9	16 170	1 970	960	900	(100)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 930	16,3	11 300	1 630	810	730	(80)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 200	6,6	4 870	(340)	(150)	.	20	/
Sonstige Dienstleistungen	32 200	40,6	29 210	2 990	1 390	1 290	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 100	2,6	1 980	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 520	9,5	6 610	920	(440)	380	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 540	7,0	5 300	250	(120)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 030	21,5	15 320	1 710	790	710	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	6 400	30,4	6 130	270	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 680	55,4	10 330	1 350	600	690	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 990	14,2	2 760	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 830	8,6	6 630	4 200	1 960	2 130	/	/
Ohne Schulabschluss	6 980	5,5	3 310	3 680	1 700	1 880	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 850	3,1	3 330	530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 790	40,3	45 800	4 990	2 550	2 290	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 300	28,0	32 980	2 320	1 080	1 080	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 310	25,6	30 220	2 090	980	950	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 990	2,4	2 760	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 320	7,4	8 720	600	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 860	15,8	18 240	1 620	840	530	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	35 830	28,4	28 290	7 540	3 590	3 720	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 350	46,3	54 290	4 060	1 980	1 910	/	/
Fachschulabschluss	15 130	12,0	13 930	1 200	730	400	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 460	1,9	2 310	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 180	4,9	5 980	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 380	5,9	6 820	560	/	/	/	/
Promotion	770	0,6	750	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	112 740	75,7	112 740	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	36 250	24,3	21 220	15 030	7 430	6 840	720	/
Ausländer/-innen	15 030	10,1	/	15 030	7 430	6 840	720	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 400	7,0	/	10 400	5 310	4 440	610	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 630	3,1	/	4 630	2 110	2 400	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 220	14,2	21 220	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 200	8,2	12 200	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 020	6,1	9 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 460	3,0	4 460	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 560	3,1	4 560	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 130	3,1	540	600	/	600	/	/
Griechenland	660	1,8	/	540	540	/	/	/
Italien	3 370	9,3	720	2 660	2 660	/	/	/
Kasachstan	3 380	9,3	3 250	/	/	/	/	/
Kroatien	2 670	7,4	730	1 940	/	1 940	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	710	2,0	/	/	/	/	/	/
Polen	3 710	10,2	3 470	240	240	/	/	/
Rumänien	2 720	7,5	2 500	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 690	7,4	2 440	250	/	250	/	/
Türkei	5 400	14,9	1 900	3 510	/	3 500	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 460	26,1	5 030	4 440	3 270	540	590	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	380	1,7	330	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 800	8,0	720	1 080	640	430	/	/
1970 - 1979	3 830	17,0	1 160	2 670	1 090	1 560	/	/
1980 - 1989	4 740	21,0	3 440	1 300	600	630	/	/
1990 - 1999	8 070	35,7	5 250	2 820	1 690	970	/	/
2000 - 2011	2 830	12,5	870	1 960	1 040	570	350	/
Unbekannt	950	4,2	430	520	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 340	6,5	1 500	840	560	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 110	8,6	2 120	980	510	330	/	/
10 - 14 Jahre	4 960	13,7	3 060	1 900	1 030	710	/	/
15 - 19 Jahre	5 460	15,1	3 530	1 940	880	970	/	/
20 und mehr Jahre	19 440	53,6	10 590	8 850	4 230	4 410	/	/
Unbekannt	950	2,6	430	520	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	151 048	100,0	28 185	20 407	41 706	31 125	29 626
Geschlecht							
Männlich	74 374	49,2	14 476	10 699	20 719	15 532	12 948
Weiblich	76 675	50,8	13 709	9 708	20 987	15 593	16 678
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	58 792	38,9	28 185	17 488	8 895	2 472	1 752
Verheiratet	73 932	48,9	-	2 771	29 059	23 974	18 128
Verwitwet	9 469	6,3	-	3	249	1 218	7 999
Geschieden	8 786	5,8	-	(139)	3 466	3 446	1 735
Eingetr. Lebenspartnerschaft	58	0,0	-	3	31	12	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	3	6	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	135 828	89,9	26 389	17 904	35 747	27 901	27 887
Bosnien und Herzegowina	510	0,3	(51)	70	191	140	58
Griechenland	262	0,2	21	34	83	79	45
Italien	1 745	1,2	196	285	610	434	220
Kasachstan	143	0,1	6	21	(80)	30	6
Kroatien	1 794	1,2	113	182	652	561	286
Niederlande	121	0,1	9	6	48	33	25
Österreich	288	0,2	13	18	(87)	110	60
Polen	463	0,3	51	84	(245)	(71)	12
Rumänien	364	0,2	36	112	180	(30)	6
Russische Föderation	244	0,2	34	37	(132)	35	6
Türkei	3 953	2,6	627	804	1 543	509	470
Ukraine	(69)	(0,0)	7	(6)	(31)	22	3
Sonstige	5 265	3,5	632	844	2 077	1 170	542
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	31 110	20,9	5 230	4 320	9 340	7 050	5 170
Evangelische Kirche	79 200	53,2	15 330	10 980	19 440	14 830	18 610
Evangelische Freikirchen	2 540	1,7	620	470	630	570	250
Orthodoxe Kirchen	2 140	1,4	270	280	650	620	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 350	4,9	1 800	1 090	2 190	1 030	1 250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 640	17,9	5 060	2 850	9 040	6 790	2 900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	81 660	54,8	1 580	16 110	37 030	23 830	3 110
Erwerbstätige	79 260	53,2	1 490	15 290	36 100	23 320	3 070
Erwerbslose	2 400	1,6	/	820	940	520	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 980	1,3	/	630	850	470	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	67 330	45,2	26 710	3 900	4 310	6 860	25 550
Personen unterhalb des Mindestalters	22 780	15,3	22 780	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 460	19,1	/	/	/	3 500	24 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 490	4,4	3 730	2 640	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 240	3,5	/	320	2 620	1 940	/
Sonstige	4 360	2,9	/	910	1 400	1 410	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	67 040	84,6	1 440	14 450	30 940	18 630	1 580
Beamte/-innen	3 510	4,4	/	470	1 570	1 460	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 530	4,5	/	/	1 840	1 230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 990	5,0	/	/	1 570	1 790	430
Mithelfende Familienangehörige	1 190	1,5	/	/	/	/	700
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 640	4,7	/	/	1 900	1 250	/
Akademische Berufe	12 030	15,6	/	1 660	5 730	4 170	420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 640	19,0	/	3 010	6 870	4 210	500
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 070	13,0	/	1 930	4 900	2 840	330
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 600	13,7	/	2 230	4 660	2 720	680
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 250	1,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 780	15,2	/	3 120	5 390	2 940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 930	7,7	/	980	2 640	2 080	/
Hilfsarbeitskräfte	6 770	8,8	600	790	2 620	2 340	430
Angehörige der regulären Streitkräfte	520	0,7	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 120	1,4	/	/	410	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 810	35,1	420	5 270	13 520	8 040	560
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 830	28,8	350	4 320	10 970	6 810	370
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	710	0,9	/	(70)	(330)	300	/
Baugewerbe	4 270	5,4	/	880	2 220	920	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 140	22,9	620	3 870	7 930	4 870	850
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 930	16,3	/	2 990	5 630	3 320	680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 200	6,6	/	870	2 300	1 560	(170)
Sonstige Dienstleistungen	32 200	40,6	430	6 050	14 240	10 150	1 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 100	2,6	/	(500)	940	590	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 520	9,5	/	1 470	3 560	2 010	350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 540	7,0	(60)	980	2 620	1 830	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 030	21,5	/	3 100	7 110	5 730	860
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 400	30,4	6 400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 680	55,4	11 380	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 990	14,2	1 210	1 780	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 830	8,6	3 620	680	2 000	2 080	2 450
Ohne Schulabschluss	6 980	5,5	/	420	1 970	2 080	2 450
Noch in schulischer Ausbildung	3 850	3,1	3 560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 790	40,3	/	4 480	13 010	14 040	19 040
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 300	28,0	1 560	8 680	14 620	6 870	3 570
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 310	25,6	/	6 900	14 610	6 870	3 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 990	2,4	1 210	1 780	/	/	/
Fachhochschulreife	9 320	7,4	/	1 890	3 700	2 470	1 240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 860	15,8	/	4 260	7 970	5 440	2 180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	35 830	28,4	5 360	7 980	6 610	5 940	9 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 350	46,3	/	8 490	21 710	15 130	12 980
Fachschulabschluss	15 130	12,0	/	1 630	6 350	4 150	2 980
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 460	1,9	/	/	1 110	550	/
Fachhochschulabschluss	6 180	4,9	/	670	2 610	1 760	1 140
Hochschulabschluss	7 380	5,9	/	690	2 670	3 010	1 000
Promotion	770	0,6	/	/	/	370	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	112 740	75,7	20 450	14 090	29 630	23 780	24 800
Personen mit Migrationshintergrund	36 250	24,3	7 880	5 900	11 670	7 120	3 680
Ausländer/-innen	15 030	10,1	1 940	2 420	5 770	3 270	1 640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 400	7,0	400	950	4 350	3 160	1 530
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 630	3,1	1 530	1 470	1 420	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 220	14,2	5 940	3 480	5 910	3 850	2 050
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 200	8,2	280	1 790	4 370	3 730	2 020
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 020	6,1	5 660	1 690	1 530	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 460	3,0	3 070	650	630	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 560	3,1	2 590	1 040	900	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 130	3,1	340	/	300	220	/
Griechenland	660	1,8	/	/	/	/	/
Italien	3 370	9,3	650	500	1 350	660	210
Kasachstan	3 380	9,3	730	620	940	790	300
Kroatien	2 670	7,4	330	360	990	690	290
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	710	2,0	/	/	/	/	/
Polen	3 710	10,2	760	500	1 200	780	470
Rumänien	2 720	7,5	660	270	710	670	400
Russische Föderation	2 690	7,4	590	620	700	580	200
Türkei	5 400	14,9	1 280	1 130	1 850	580	560
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 460	26,1	2 230	1 470	3 170	1 690	900
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	380	1,7	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 800	8,0	/	/	/	820	780
1970 - 1979	3 830	17,0	/	/	1 020	1 930	880
1980 - 1989	4 740	21,0	/	620	1 980	1 590	550
1990 - 1999	8 070	35,7	/	1 510	3 800	1 980	540
2000 - 2011	2 830	12,5	450	560	1 490	210	/
Unbekannt	950	4,2	/	/	/	270	390
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 340	6,5	1 720	/	420	/	/
5 - 9 Jahre	3 110	8,6	2 170	200	560	/	/
10 - 14 Jahre	4 960	13,7	2 680	490	1 260	460	/
15 - 19 Jahre	5 460	15,1	1 310	1 390	1 580	990	190
20 und mehr Jahre	19 440	53,6	/	3 590	7 630	5 290	2 930
Unbekannt	950	2,6	/	/	/	270	390

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	151 048	100,0	58 792	73 990	9 469	8 786	12
Geschlecht							
Männlich	74 374	49,2	31 818	37 061	1 669	3 817	9
Weiblich	76 675	50,8	26 974	36 929	7 800	4 969	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 189	4,1	6 189	-	-	-	-
5 - 9	7 448	4,9	7 448	-	-	-	-
10 - 14	9 035	6,0	9 035	-	-	-	-
15 - 19	9 311	6,2	9 296	15	-	-	-
20 - 24	8 856	5,9	8 415	429	-	12	-
25 - 29	7 753	5,1	5 290	2 330	3	127	3
30 - 34	7 862	5,2	3 012	4 555	9	286	-
35 - 39	8 628	5,7	1 987	6 076	21	544	-
40 - 44	11 602	7,7	2 045	8 371	(81)	1 102	3
45 - 49	13 614	9,0	1 851	10 088	138	1 534	3
50 - 54	12 118	8,0	1 260	9 155	273	1 430	-
55 - 59	10 348	6,9	720	8 099	399	1 130	-
60 - 64	8 659	5,7	492	6 732	546	886	3
65 - 69	7 255	4,8	390	5 531	770	564	-
70 - 74	8 780	5,8	437	6 151	1 584	608	-
75 - 79	6 100	4,0	370	3 720	1 717	293	-
80 - 84	4 198	2,8	290	1 939	1 814	155	-
85 - 89	2 345	1,6	175	660	1 416	(94)	-
90 und älter	948	0,6	90	139	698	(21)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 625	2,4	3 625	-	-	-	-
3 - 5	3 905	2,6	3 905	-	-	-	-
6 - 9	6 107	4,0	6 107	-	-	-	-
10 - 15	10 864	7,2	10 864	-	-	-	-
16 - 18	5 562	3,7	5 559	3	-	-	-
19 - 24	10 776	7,1	10 323	441	-	12	-
25 - 39	24 243	16,0	10 289	12 961	33	957	3
40 - 59	47 682	31,6	5 876	35 713	891	5 196	6
60 - 66	11 166	7,4	623	8 684	773	1 083	3
67 - 74	13 528	9,0	696	9 730	2 127	975	-
75 und älter	13 591	9,0	925	6 458	5 645	563	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	135 828	89,9	54 389	64 422	8 992	8 019	6
Bosnien und Herzegowina	510	0,3	108	360	12	30	-
Griechenland	262	0,2	70	(164)	12	16	-
Italien	1 745	1,2	574	1 023	83	65	-
Kasachstan	143	0,1	6	131	3	3	-
Kroatien	1 794	1,2	384	1 219	96	95	-
Niederlande	121	0,1	24	79	6	12	-
Österreich	288	0,2	61	186	12	(29)	-
Polen	463	0,3	117	294	12	40	-
Rumänien	364	0,2	145	182	3	(34)	-
Russische Föderation	244	0,2	49	189	-	6	-
Türkei	3 953	2,6	1 268	2 472	87	(126)	-
Ukraine	(69)	(0,0)	(13)	53	-	3	-
Sonstige	5 265	3,5	1 584	3 216	151	308	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	31 110	20,9	11 560	16 260	1 620	1 680	/
Evangelische Kirche	79 200	53,2	31 470	37 710	6 140	3 880	/
Evangelische Freikirchen	2 540	1,7	1 160	1 200	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 140	1,4	490	1 430	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 350	4,9	2 940	3 690	340	380	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 640	17,9	10 510	12 970	740	2 410	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	81 660	54,8	25 480	48 740	1 340	6 100	/
Erwerbstätige	79 260	53,2	24 310	47 790	1 310	5 850	/
Erwerbslose	2 400	1,6	1 170	950	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 980	1,3	890	840	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	67 330	45,2	32 570	24 710	7 660	2 390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 780	15,3	22 780	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	28 460	19,1	1 740	17 550	7 280	1 890	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 490	4,4	6 230	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 240	3,5	/	4 810	/	/	/
Sonstige	4 360	2,9	1 590	2 120	/	420	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	67 040	84,6	21 750	39 310	1 000	4 980	/
Beamte/-innen	3 510	4,4	880	2 390	/	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 530	4,5	640	2 480	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 990	5,0	900	2 660	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 190	1,5	/	950	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 640	4,7	740	2 440	/	/	/
Akademische Berufe	12 030	15,6	3 200	8 030	/	660	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 640	19,0	4 350	9 100	/	1 050	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 070	13,0	2 900	6 030	/	990	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 600	13,7	3 490	5 920	/	900	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1 250	1,6	/	760	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 780	15,2	5 130	5 950	/	650	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 930	7,7	1 510	3 740	/	570	/
Hilfsarbeitskräfte	6 770	8,8	1 650	4 420	/	540	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	520	0,7	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 120	1,4	/	760	/	20	/
Produzierendes Gewerbe	27 810	35,1	8 450	17 090	300	1 970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 830	28,8	6 880	14 060	210	1 680	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	710	0,9	(120)	(520)	/	/	/
Baugewerbe	4 270	5,4	1 450	2 510	/	240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 140	22,9	6 110	10 200	300	1 530	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 930	16,3	4 350	7 180	260	1 140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 200	6,6	1 760	3 020	40	390	/
Sonstige Dienstleistungen	32 200	40,6	9 470	19 730	660	2 330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 100	2,6	(680)	1 280	/	100	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 520	9,5	2 510	4 420	/	(520)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 540	7,0	1 510	3 540	100	(380)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 030	21,5	4 770	10 490	450	1 320	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 400	30,4	6 400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 680	55,4	11 640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 990	14,2	2 980	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 830	8,6	4 780	4 630	870	550	/
Ohne Schulabschluss	6 980	5,5	960	4 630	870	520	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 850	3,1	3 820	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 790	40,3	9 060	31 810	6 200	3 720	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 300	28,0	12 600	19 000	1 100	2 590	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 310	25,6	9 610	19 000	1 100	2 590	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 990	2,4	2 980	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 320	7,4	2 550	5 790	/	820	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 860	15,8	6 240	12 040	640	940	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	35 830	28,4	14 900	14 900	4 290	1 740	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 350	46,3	13 460	36 840	3 600	4 450	/
Fachschulabschluss	15 130	12,0	3 330	9 960	520	1 320	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 460	1,9	620	1 500	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 180	4,9	1 310	4 340	/	370	/
Hochschulabschluss	7 380	5,9	1 490	5 230	/	410	/
Promotion	770	0,6	/	510	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	112 740	75,7	43 670	54 260	7 880	6 940	/
Personen mit Migrationshintergrund	36 250	24,3	14 460	19 020	1 110	1 670	/
Ausländer/-innen	15 030	10,1	4 550	9 290	400	790	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 400	7,0	1 440	7 890	330	740	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 630	3,1	3 110	1 400	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 220	14,2	9 910	9 730	700	890	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 200	8,2	2 350	8 380	700	770	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 020	6,1	7 560	1 340	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 460	3,0	3 760	640	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 560	3,1	3 800	710	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 130	3,1	480	560	/	/	/
Griechenland	660	1,8	/	320	/	/	/
Italien	3 370	9,3	1 410	1 670	/	/	/
Kasachstan	3 380	9,3	1 360	1 830	/	/	/
Kroatien	2 670	7,4	830	1 620	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	710	2,0	/	/	/	/	/
Polen	3 710	10,2	1 300	2 070	/	/	/
Rumänien	2 720	7,5	1 050	1 330	/	/	/
Russische Föderation	2 690	7,4	1 080	1 480	/	/	/
Türkei	5 400	14,9	2 240	2 860	/	190	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 460	26,1	4 050	4 730	/	470	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	380	1,7	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 800	8,0	/	1 300	/	/	/
1970 - 1979	3 830	17,0	/	3 170	/	/	/
1980 - 1989	4 740	21,0	750	3 440	290	270	/
1990 - 1999	8 070	35,7	1 860	5 640	270	310	/
2000 - 2011	2 830	12,5	870	1 780	/	/	/
Unbekannt	950	4,2	/	610	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 340	6,5	1 820	480	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 110	8,6	2 270	730	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 960	13,7	3 240	1 570	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 460	15,1	2 670	2 550	/	/	/
20 und mehr Jahre	19 440	53,6	4 360	13 080	850	1 150	/
Unbekannt	950	2,6	/	610	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	65 803	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 474	32,6
Paare ohne Kind(er)	18 008	27,4
Paare mit Kind(ern)	20 344	30,9
Alleinerziehende Elternteile	4 673	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 304	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 474	32,6
Ehepaare	34 643	52,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	25	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 684	5,6
Alleinerziehende Mütter	3 835	5,8
Alleinerziehende Väter	838	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 304	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	21 474	32,6
2 Personen	20 991	31,9
3 Personen	9 725	14,8
4 Personen	8 778	13,3
5 Personen	3 289	5,0
6 und mehr Personen	1 546	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 788	22,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 747	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	44 268	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	43 025	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	18 008	41,9
Paare mit Kind(ern)	20 344	47,3
Alleinerziehende Elternteile	4 673	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	34 643	80,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	25	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 684	8,6
Alleinerziehende Väter	838	1,9
Alleinerziehende Mütter	3 835	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	21 160	49,2
3 Personen	9 621	22,4
4 Personen	8 644	20,1
5 Personen	2 771	6,4
6 und mehr Personen	829	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	151 048	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	74 374	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	76 675	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 189	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	7 448	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	9 035	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	9 311	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	8 856	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	7 753	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	7 862	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	8 628	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	11 602	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	13 614	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	12 118	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	10 348	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	8 659	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	7 255	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	8 780	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	6 100	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	4 198	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	2 345	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	948	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 625	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	3 905	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	6 107	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	10 864	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	5 562	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	10 776	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	24 243	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	47 682	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	11 166	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	13 528	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	13 591	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	58 792	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	73 932	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	9 469	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	8 786	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	58	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	150	473	5 531
Ohne Angabe	12	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	135 828	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	510	6 257	29 246	140 103
Griechenland	262	8 727	63 133	254 282
Italien	1 745	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	143	2 004	7 664	46 740
Kroatien	1 794	16 558	69 450	209 840
Niederlande	121	2 150	6 843	128 862
Österreich	288	5 355	25 384	164 246
Polen	463	14 407	38 370	382 391
Rumänien	364	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	244	7 623	23 132	174 023
Türkei	3 953	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	(69)	4 129	12 398	112 983
Sonstige	5 265	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	31 110	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	79 200	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 540	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 140	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	7 350	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 640	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,2	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,8	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,9	4,5	4,7	4,4
10 - 14	6,0	5,1	5,4	4,9
15 - 19	6,2	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,9	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,1	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,2	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,7	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,7	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,8	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	4,0	3,6	3,8	3,6
10 - 15	7,2	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,0	18,4	18,2	17,9
40 - 59	31,6	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,4	7,4	7,3	7,6
67 - 74	9,0	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,0	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,9	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	48,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,6	6,4	7,1
Geschieden	5,8	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	89,9	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,6	0,3
Italien	1,2	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,2	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	(0,0)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,5	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	20,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	53,2	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,7	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,9	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	81 660	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	79 260	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	2 400	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 980	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	67 330	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	22 780	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 460	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 490	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 240	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	4 360	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	67 040	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	3 510	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 530	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 990	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 190	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 640	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	12 030	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 640	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 070	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 600	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 250	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 780	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 930	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 770	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	520	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 120	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	27 810	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 830	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	710	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	4 270	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 140	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 930	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 200	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	32 200	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 100	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 520	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 540	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 030	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	6 400	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 680	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 990	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 830	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 980	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 850	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 790	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 300	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 310	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 990	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	9 320	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 860	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	35 830	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 350	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	15 130	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 460	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 180	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	7 380	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	770	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	112 740	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	36 250	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	15 030	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 400	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 630	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 220	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 200	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 020	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 460	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 560	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 130	10 730	50 950	227 910
Griechenland	660	12 000	88 380	368 440
Italien	3 370	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	3 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	2 670	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	710	12 370	60 380	345 620
Polen	3 710	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	2 720	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	2 690	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	5 400	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	7 400	29 780	229 510
Sonstige	9 460	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	380	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	1 800	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	3 830	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	4 740	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	8 070	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	2 830	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	950	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 340	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 110	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 960	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 460	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	19 440	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	950	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,8	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,2	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,6	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,3	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,1	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,9	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,6	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,4	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,5	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,7	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	15,6	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,0	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,6	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,2	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,7	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,4	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,1	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,8	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	5,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,3	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,6	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,5	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,5	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,4	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,4	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,2	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,6	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,3	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,6	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,8	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,4	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,3	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,0	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	0,6	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	75,7	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,3	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	10,1	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,0	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,2	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	3,1	1,6	1,9	1,5
Griechenland	1,8	1,8	3,3	2,4
Italien	9,3	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	9,3	8,0	8,6	8,1
Kroatien	7,4	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	2,0	1,8	2,3	2,3
Polen	10,2	9,7	7,6	13,1
Rumänien	7,5	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	7,4	8,4	7,9	8,6
Türkei	14,9	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	26,1	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,7	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	8,0	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	17,0	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	21,0	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	35,7	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	12,5	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	4,2	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6,5	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	8,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	15,1	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	53,6	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	2,6	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	65 803	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	18 008	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 344	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 673	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 304	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	34 643	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	25	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 684	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 835	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	838	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 304	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	20 991	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	9 725	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	8 778	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	3 289	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	1 546	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 788	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 747	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	44 268	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,9	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	52,6	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	32,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	31,9	32,3	32,1	33,2
3 Personen	14,8	14,6	14,7	14,5
4 Personen	13,3	11,3	12,4	10,4
5 Personen	5,0	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,3	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,5	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	43 025	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	18 008	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 344	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 673	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	34 643	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	25	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 684	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	838	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 835	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	21 160	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	9 621	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	8 644	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	2 771	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	829	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,9	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,3	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	80,5	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	49,2	53,2	51,3	54,9
3 Personen	22,4	23,2	22,8	23,4
4 Personen	20,1	17,8	19,2	16,4
5 Personen	6,4	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

